

- Essenz:** Liebliche Kinder, nehmt euch Zeit für die Pilgerreise der Erinnerung, dann werden eure Verfehlungen sich weiterhin auflösen. Die Anhänglichkeit an alle wird enden und ihr werdet zur Girlande um des Vaters Hals werden.
- Frage:** Welche wenigen Worte studiert ihr bei Gott, dem Vater? Welche Geheimnisse sind in diesen Worten enthalten?
- Antwort:** Gott, der Vater, lehrt euch nur so viel: Oh Seelen, verzichtet auf das Körperbewusstsein und erinnert euch an Mich. Aus diesem Grund wird euch dieses Studium mit so wenigen Worten gelehrt, denn ihr nehmt jetzt in dieser alten Welt keine alte Haut (Kostüm) mehr an. Eure Bestimmung ist es, in die neue Welt zu gehen. Ich bin gekommen, um euch mit Mir zurückzunehmen. Fahrt deshalb fort, alle zu vergessen, auch euren eigenen Körper.
- Lied:** Du bist Mutter und Vater.

Om Shanti. Ihr Shaligram-Kinder wisst, dass ihr nicht irgendwelchen Schriften der Menschen zuhört. Dies wird nicht „spirituelles Treffen“ (Satsang) genannt, sondern „Studium“. Wenn ihr die Menschen fragt, würden sie sagen, dass sie zu einem spirituellen Treffen oder in eine Universität gehen. Ihr wisst, dass es bei einem spirituellen Treffen Schüler, Weise und heilige Männer gibt, die Wissen vermitteln. In der Schule sind Menschen als Professoren und Lehrer etc. tätig. Hier lehrt kein Mensch. Es ist der Unbegrenzte Spirituelle Vater, zu dem ihr sagt: „Du bist Mutter und Vater.“ Das kann nicht das Lob der Gottheiten oder Brahmas, Vishnus oder Shankars sein. Es ist das Lob des Unkörperlichen Höchsten Vaters, der Höchsten Seele. Ihr Kinder wisst jetzt, dass der Unkörperliche Höchste Vater, die Höchste Seele, nachdem Er einen Körper angenommen hat, eine Rolle spielt. Außer diesem Unkörperlichen Höchsten Vater, der Höchsten Seele, kann niemand euch Brahma Kumars und Kumaris lehren. Selbst Brahma kann nicht „Ozean des Wissens“ genannt werden. Er wird „Prajapita“ (Vater der Menschen) genannt. Nur der eine Unkörperliche Vater, die Höchste Seele, wird „Wissensozean“ genannt. Er allein ist derjenige, der Unreine reinigt, denn Erlösung kann nur vom Ozean des Wissens erhalten werden. Das sind neue Dinge. Indem sie Krishnas Namen in die Gita geschrieben haben, haben sie die Gita verfälscht. Wie können Menschen wissen, dass der Wissensvolle, der Höchste Vater, die Höchste Seele, kommt, in einen Menschenkörper eintritt und Wissen vermittelt? Die Menschen vergessen das. Es ist nicht so, dass die Schriften zu Beginn des Kupfernen Zeitalters geschrieben wurden, nein! Es wird erklärt, dass sie zuerst des Vaters Abbild und Tempel etc. erschaffen, wodurch die Anbetung beginnt. Die Anbetung der Höchsten Seele geschieht eine lange Zeit, denn Er ist der Allerhöchste. Seine Verehrung beginnt zuallererst. Einzig Shiva ist anbetungswürdig. Es ist nicht so, dass Brahma, Vishnu oder Shankar, Jagadamba oder Jagadpita anbetungswürdig sind. Es ist nur der eine Vater, der sie alle anbetungswürdig macht. Er wird daher viel mehr verehrt. Dieser hier (Brahma) ist nichts dagegen. Wie könnte er angebetet werden, es sei denn, der Höchste Vater, die Höchste Seele, ist in ihn eingetreten? Nur der eine Vater ist der Spender der Erlösung für alle. Über diese Dinge gilt es nachzudenken. Wie beginnt die Anbetung? Shiv Baba durchdenkt nicht den Wissensozean. Es ist die Aufgabe der Kinder, den Ozean des Wissens zu durchdenken. Auch Saraswati, die durch das Wort geborene Schöpfung Brahmas, hat den Wissensozean zu durchdenken. Der Allerhöchste ist der Eine und wenn Er nicht käme, wer verwandelt dann die Welt von unrein in rein? Alle Menschen sind unrein. Wenn Shiv Baba nicht käme, wer würde euch dann die Erbschaft des Himmels geben? Wenn ihr kein Vertrauen im

Intellekt habt, könnt ihr nicht im Siegerrosenkranz aufgefädelt werden. Würdige Kinder werden immer zur Girlande um den Hals. Ein Vater ist auch erfreut, wenn sein Kind sehr würdig und gehorsam ist. Viele Eltern haben 12 bis 14 Kinder, und manche sind würdig und andere unwürdig. Außer dem Läuterer Vater kann niemand Unreine erheben. Ihr wisst, dass es am Ufer des Ganges einen Tempel für den Ganges gibt. Ihr solltet also erklären, was der Ganges ist. Ist es eine Kraft, durch die ihr von unrein rein werdet, oder werdet ihr durch Wasser rein? Der Vater sagt: Der Ganges ist nicht der Läuterer. Niemand kann ohne Yoga rein werden. Daher braucht ihr nicht im Ganges zu baden. Yoga bedeutet Erinnerung. Verbindet den Yoga eures Intellekts mit Mir! Jene Leute üben viele verschiedene Yogapositionen etc. Sie praktizieren viele verschiedene Arten Hatha Yoga. Das wird nicht „Yoga“ genannt. Was wissen wohl Mütter und arme unschuldige Frauen über Hatha Yoga? Wenn die Leute in der Schule studieren, ist dabei keine Rede davon, herumzuirren. Sie bestehen die eine oder andere Prüfung und wissen, was sie nach dem Bestehen dieser Prüfung werden. Auch hier wisst ihr, dass dies eine Prüfung ist und dass Gott, der Vater, euch lehrt. Er ist der Läuterer.

Ihr führt ein Studentenleben bei Gott, dem Vater. Wie macht der Vater euch von unrein rein? Er sagt: Oh Seelen, verzichtet auf das Körperbewusstsein! Verzichtet auf diesen alten Körper! Zuerst waren eure Körper schön, aber jetzt sind sie eisenzeitalterlich geworden. Ihr werdet hier keine neue Haut (Körper) bekommen, denn die fünf Elemente hier sind tamopradhan. Ich werde euch Kinder jetzt mit Mir zurücknehmen. Ich habe euch auch im vorigen Kreislauf mit zurückgenommen. Ich bin der Tod aller Tode. Ich werde alle zurückführen. Dann werde Ich euch in das Land der Unsterblichkeit schicken. Das hier ist das Land des Todes, eine schmutzige Welt. Deshalb muss das Übergangszeitalter eine Dauer von 100 Jahren haben. All die anderen Zeitalter dauern 1.250 Jahre. Dieses Übergangszeitalter jetzt am Ende hat eine sehr kurze Zeitspanne. Genau wie der oberste Haarknoten der Brahmanen sehr klein ist, so ist auf die gleiche Weise die Dauer des Übergangszeitalters auch sehr kurz. Dann wird diese Welt etc. enden und ihr werdet beginnen, neue Gebäude etc. zu bauen. Shri Krishna kommt zuerst. Er ist sehr aufgeweckt und daran interessiert, Paläste etc. erbauen zu lassen. Es muss jemanden gegeben haben, der sehr begeistert war und deshalb den Somnath-Tempel erbauen ließ. Birla war auch so begeistert, dass er einen so schönen Tempel erbauen ließ. An erster Stelle der Anbetungswürdigen steht Shiv Baba. Auf dem Anbetungsweg ist der Somnath-Tempel (Tempel des Herrn des Nektars) der erste Tempel, der erbaut wird. Er muss kurz nach Beginn der Anbetungszeit erbaut worden sein. Jetzt herrscht extreme Finsternis. Die Nacht wird zu Ende gehen und der Tag wird kommen. Der Vater sagt: Ich komme zwischen Nacht und Tag. Es gibt auch den großen Krieg. Es steht geschrieben: „Es werden derartige Dinge aus ihrem Innern auftauchen, dass sie den ganzen Klan zerstören.“ Ihr könnt sehen, dass sie wahrhaftig Vorbereitungen für das Ende treffen. Sie meinen, jemand inspiriere sie. Beide Seiten haben zerstörerische Bomben gebaut. Naturkatastrophen werden auch kommen. Ihr seht auf praktische Weise, dass die Etablierung stattfindet und auch, dass das Ende / die Transformation kurz bevorsteht. Wenn jemand die Transformation nicht gesehen hat, hat das nichts zu sagen, er kann dennoch das Paradies sehen. Studiert gut und beansprucht die volle unbegrenzte Erbschaft vom Vater. Es ist kein körperliches Wesen, das euch lehrt. Es ist keine Rede von Schriften etc. Hier lehrt euch der Wissensozean persönlich. Seht euch selbst als körperlose Seelen und erinnert euch an den Vater! Gott spricht. Er sagt Seinen Kindern: Ich bin persönlich vor euch Kindern anwesend. Von denjenigen, die Meine Kinder werden, sind manche Stiefkinder und andere wahre Kinder. Nur wahre Kinder haben ein Recht auf die Erbschaft. Diejenigen, die einen Intellekt voller Zweifel haben, werden „Stiefkinder“ genannt. Sie können keine Erbschaft erhalten. Sie werden dann, entsprechend ihren Bemühungen, Teil der Bürger. Die wahren Kinder kommen in das Königreich. Sie

lieben den Vater, und der Vater liebt sie. Ihr singt: „Ich werde mich Dir opfern. Ich werde mich Dir hingeben.“ Der Vater sagt: Wenn ihr euch an Mich erinnert, werde Ich euch helfen. Wenn die Kinder mutig bleiben, hilft Gott. Trennt den Yoga eures Intellekts von allen anderen und verbindet ihn nur mit dem Einen. Ihr sagt, dass ihr Baba gehört und dass all dies Baba gehört. Alles, was wir Baba geben, ist Stroh wert, und als Rückgabe beanspruchen wir unsere Erbschaft der unbegrenzten Souveränität des Himmels. Wir sind nicht an diese alte Welt gebunden. Dies ist ein tamopradhaner, kranker Körper. Was sonst haben wir noch? Wenn jemand stirbt, lässt er alles zurück. Dann wird alles, was er besaß, einem Karnighor (Brahmanenpriester) gegeben: „Wir geben dir alles.“ Um unsere Anhänglichkeit zu beenden, bemühen wir uns ständig, uns an Baba zu erinnern. Maya erschafft dann Hindernisse. Indem ihr euch also in unterschiedlichem Ausmaß weiterhin Zeit für die Erinnerung an Mich nehmt, werden sich eure durch falsches Handeln entstandenen karmischen Lasten auflösen. Das sind diejenigen, die die Girlande um Meinen Hals werden. Baba erklärt auf so einfache Weise. Der Vater sagt: Dem Schauspiel entsprechend ist auch dieses Fahrzeug für Mich festgelegt. Ich kann in niemand anderen eintreten. Ihr sagt: „Baba, wir haben Dich auch schon im vorigen Kreislauf in diesem Gebäude und in diesem Kostüm getroffen und unsere Erbschaft von Dir beansprucht. Deshalb ist das so einfach.“ Baba sagt: Erinnert euch einfach nur an Mich. Lasst euren Intellekt zu niemandem sonst hingehen. Erinnert euch: Diejenigen, die sich am Ende an ihre Söhne erinnern... Wenn ihr euch an irgendjemanden erinnert, werdet ihr bei ihnen wiedergeboren werden müssen. Lasst es keine Anhänglichkeit an irgendjemanden geben. Diejenigen, die sich am Ende an eine Frau erinnern... Der Vater kommt, um die Unreinen zu läutern. Er wird so sehr gepriesen: „Das Eine Ovale Abbild („Ek Omkar“).“ Er hat nur den einen Namen. Er nimmt keinen anderen Körper an, aufgrund dessen Sein Name sich verändern könnte. Ihr habt 84 Leben, also habt ihr auch 84 Namen. Das Lob, das von Baba gesungen wird, lautet: „Furchtlos, frei von Abneigung, das Unsterbliche Abbild.“ Er ist der Tod aller Tode. Zu Ihm kann der Tod nicht kommen. Ich werde alle mit in das Land der Befreiung zurücknehmen. Ich bin frei von Abneigung. Ich trage niemandem etwas nach. Ich bin das Unsterbliche Abbild, Ich bin jenseits von Geburt und Tod. Ich trete nicht in den Kreislauf von Leben und Tod ein. Er wird so sehr gepriesen.

Man erinnert sich daran: „Er ist der Entferner des Leides und Spender des Glücks.“ Er beseitigt das Leid des Eisernen Zeitalters und schenkt das Glück des Goldenen Zeitalters. Ihr Kinder wisst, dass im Goldenen Zeitalter in Bharat das Leben ein Leben der Befreiung war. Alle anderen Seelen waren im Land des Friedens. Erinnert ihr euch daran? Es steht fest, dass der Vater, nur wenn Er im Übergangszeitalter kommt, alle mit zurück in das Land des Friedens nehmen kann und euch dann in das Land des Glücks schickt. Diese Dinge sind so einfach, aber Maya ist derart, dass ihr vergesst, sobald ihr von hier fortgeht. Ich veranlasse, dass Dharamraj im Gefängnis des Mutterleibs Reue verursacht, und ihr fleht vor Kummer, bittet um Vergebung und sagt: „Ich werde so eine Übeltat nie mehr begehen!“ Dann, sobald ihr aus dem Mutterleib herauskommt, beginnt ihr wieder fehlerhaft zu handeln. Dies ist das Königreich Mayas. Maya gibt es im Goldenen und Silbernen Zeitalter nicht. Dort gibt es nichts als Glück. Ihr studiert jetzt. Es ist keine Rede davon, euer Zuhause und eure Familie zu verlassen. Baba sagt: Vergesst alles, euren Körper inbegriffen! Das ist eure unbegrenzte Entsagung. Jene Sannyasis entsagen auf begrenzte Weise. Sie gehen in die Wälder und kehren dann in die Städte zurück. Sie geben sich selbst so große Namen. Der Vater sagt: Ich erkläre alles auf so leichte Weise. Es gibt so viele alte Mütter, die sagen, sie könnten nichts verinnerlichen. Achcha, ihr wisst, dass Gott euch lehrt, nicht wahr? Er sagt: Erinnert euch einfach an Mich. Das ist überhaupt nicht schwierig. Wir haben jetzt den Kreislauf der 84 Leben vollendet. Das ist das Rad der Selbsterkenntnis. Die Seele erhält eine Vision des Kreislaufs. Der Körper wird hier frei von Krankheiten. Indem ihr den Kreislauf kennt, werdet ihr einen

hohen Status beanspruchen. Deshalb sagt Baba: Werdet Dreher des Rades der Selbsterkenntnis. Er erklärt euch auf so einfache Weise. Erinnerung ist leicht. Den Weltkreislauf zu drehen, ist leicht. Es ist nicht schwer. Das ist das wahre Einkommen. Aller Wohlstand und Besitz werden enden. Alles wird zurückgelassen werden. Es wird Flutwellen der Ozeane geben und auch Naturkatastrophen werden kommen. Bharat war das Land der Wahrheit. Es gab keine anderen Länder. Bharat ist Shiv Babas Geburtsort. Es ist der größte Pilgerort. So ein wunderschöner Tempel für Somnath wurde in Bharat gebaut. Jetzt bauen sie so viele Tempel. Baba sagt: In dieser Zeit zu heiraten, bedeutet sich selbst völlig zu ruinieren. Shiv Baba zu heiraten bedeutet jedoch Erfolg für euch. Shiv Baba ist auch der Bräutigam. Er schickt euch in den Himmel. Ihr seid hierher gekommen und ihr wisst, dass ihr wahrhaftig von einem gewöhnlichen Mann zu Narayan und von einer gewöhnlichen Frau zu Lakshmi werdet. Es ist nicht so, dass Seelen in einem männlichen Kostüm immer in einem männlichen Kostüm sein werden; sie wechseln immerzu: manchmal haben sie ein männliches Kostüm und manchmal ein weibliches. Euch wurde auch erklärt, wie das Goldene Zeitalter in das Silberne Zeitalter übergeht. Der wissensvolle Gott, der Vater, lehrt euch Kinder. Kein Mensch kann Vater, Lehrer und Satguru sein. Er könnte ein Vater und Lehrer sein, aber nicht gleichzeitig ein Guru. Jedoch auch das ist nur eine weltliche Erziehung, die er gibt. Dieser Baba macht euch zu vollkommenen Meistern des Himmels. Wenn ihr etwas nicht versteht, dann fragt tausendmal nach. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Werdet würdig und gehorsam und in den Rosenkranz des Sieges aufgefädelt. Gebt dem Vater alles, was ihr habt und was Stroh wert ist; gebt euch selbst hin und beendet eure Anhänglichkeit an alle anderen.

2. Damit ihr euch am Ende nur an den einen Vater erinnert, trennt den Yoga eures Intellekts von allen anderen und bemüht euch, ständig in Erinnerung an den Vater zu bleiben.

Segen: Übergebt euch selbst dem Vater und gebt euch dem Vater mit eurem Intellekt hin und bleibt doppelt leicht.

Händigt eure Verantwortlichkeiten dem Vater aus und übergebt euch selbst dem Vater, d.h., gebt all eure Lasten dem Vater – dann werdet ihr doppelt leicht. Gebt euch selbst mit eurem Intellekt hin und dann wird nichts anderes in euren Intellekt geraten – alles gehört dem Vater, alles ist im Vater und nichts bleibt übrig. Wo kann der Intellekt hingehen, wenn nichts Anderes übrigbleibt? Erinnert euch einfach mit der einen Methode der Erinnerung an den einen Vater und dann werdet ihr auf diesem Weg euer Ziel leicht erreichen.

Slogan: Wer auf dem unerschütterlichen Thron sitzt und die Rolle eines losgelösten Beobachters spielt, ist ein erhabener Schauspieler.

*** O M S H A N T I ***